

20. September 2012

Seminar für Mitarbeiter der rund 60 Österreich-Bibliotheken Kultur und Literatur zur Zeit des Fin de siecle

Das traditionelle Seminar für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der über 60 Österreich-Bibliotheken, die mittlerweile in mehr als 20 Staaten in Europa eingerichtet sind, steht heuer unter dem Motto „Österreichische Kultur und Literatur zur Zeit des Fin de siecle“ und wird noch bis morgen, Freitag, 21. September, im Stift Klosterneuburg abgehalten. Dabei treffen Vortragende und Bibliothekare aus Wissenschaft, Kunst, Kultur, Politik und Zivilgesellschaft bei einem interaktiven Programm mit Vorträgen, Workshops, Gesprächen, Lesungen und Führungen zusammen.

Die Liste der Referentinnen und Referenten des Seminars, das von Dr. Ilona Slawinski, Leiterin des Zentrum Ost- und Südosteuropa beim Amt der NÖ Landesregierung, organisiert wird, ist sehr umfassend: David Axmann, Kulturjournalist und Nachlassverwalter von Friedrich Torberg, wird über Alfred Polgar sprechen, Alexander Burka, Geschäftsführer des CIVIC-Instituts für internationale Bildung Düsseldorf, über die Österreich-Bibliotheken als Ressource für das Österreichische Deutsch, die Professorin Dr. Elsbeth Dangel-Pelloquin von der Universität Basel lehrt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern etwas über Arthur Schnitzler, Dr. Arnulf Knafl spricht über die österreichische Agentur für internationale Mobilität und Kooperation in Bildung, Wissenschaft und Forschung, Hans-Martin Lohmann informiert über „Wir alle ‚sprechen‘ Freud“ und Professor Josef Strelka, Mitglied der Europäischen Akademie für Wissenschaften und Künste, widmet sich Peter Altenberg und seinem Telegrammstil der Seele.

Weitere Highlights sind ein Workshop, der von Christine Dollinger vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten geleitet wird, Führungen durch das Burgtheater und die Textilmustersammlung Emilie Flöge im Österreichischen Museum für Volkskunde sowie ein Besuch von diversen Institutionen und Buchhandlungen.

Nähere Informationen beim Zentrum für Ost- und Südosteuropa an der NÖ Landesakademie, Dr. Ilona Slawinski, Telefon 0664/142 56 84, e-mail office@noe.zos.at.